

MüZe

so war's

das siebzehnte jahr

jahresbericht 2013



Unterstützt durch



Zürcher
Kantonalbank

Mütterzentrum Affoltern am Albis

Im Familienzentrum, Zürichstrasse 136, 8910 Affoltern am Albis, Telefon 044 760 12 77

aus dem vorstand

Ein Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr zeigt – das MüZe hat eine intensive und wegweisende Zeit hinter sich: Die Suche nach neuen Leistungspartnern und Trägerschaften war der wichtigste Teil der Vorstandsarbeit im 2013. So hat der Vorstand ein Betriebskonzept erarbeitet, welches er an der Sozialvorständekonferenz vorstellte. Auch begrüsst eine Delegation aus dem Vorstand und die Betriebsleitung die Sozialvorstände mit einem Apéro im Mütterzentrum. Im Anschluss an diese Arbeiten wurde ein Antrag an die Gemeinden und den Kanton zur Kostenbeteiligung gestellt. Nach wie vor ist der Vorstand hier in Verhandlungen. Für das Jahr 2014 bleibt hinsichtlich Finanzierung alles beim Alten.

Um einen besseren Überblick über die tatsächlichen Kosten zu erhalten, hat der Vorstand sich intensiv mit der Vollkostenrechnung auseinandergesetzt. Dazu haben die Mitarbeitenden während einer Zeitspanne von zwei Monaten die Anzahl aller BesucherInnen und NutzerInnen des MüZes erfasst. Mit diesen Zahlen und der Vollkostenrechnung sind nun die tatsächlichen Kosten ersichtlich und ermöglichen dem Vorstand, allenfalls für gewisse Angebote Sponsoren zu suchen.

Dank Sponsoring der Clientis Sparcassa hat das MüZe am „S'Gwärb uf de Strass“ teilgenommen und mit der Kinderhüeti einen professionellen Auftritt an prominenter Lage erhalten. In der Märtgalerie haben sich die Kinder unter kundiger Aufsicht verweilen können, während die Eltern in Ruhe die Ausstellung besuchen konnten.

An der Mitgliederversammlung im März haben die Anwesenden einem Namenswechsel einstimmig zugestimmt. Somit sind die Arbeiten für den Vollzug der Änderung von „Mütterzentrum“ zu „Familienzentrum Bezirk Affoltern“ aufgenommen worden.

Und – last but not least – hat der Vorstand endlich auch einen Mann „aufgenommen“: Passend zum Namenswechsel von „MüZe“ zu „Familienzentrum Bezirk Affoltern“ ist nun erstmals ein Mann an Bord. Als Personalverantwortlicher für die BL extern ist mit Thomas Artho der Vorstand komplett.

In diesem Sinne ist der Verein „Familienzentrum Bezirk Affoltern“ nun für das neue Vereinsjahr gerüstet und freut sich auf viele spannende Momente im und mit dem Familienzentrum.

Für den Vorstand

Eliane Studer Kilchenmann

aus der betriebsleitung

Ein Jahr voller Spannung, Unsicherheit, Änderungen und vor allem Arbeit. Im Januar startete das **Betriebsleitungsteam** mit einem Wechsel. Claudia Ledermann übernahm motiviert und engagiert die Co-Leitung von Sandra Forno. Das neue Leitungsteam ergänzt sich sehr gut, die Betriebsleitung arbeitet Hand in Hand mit viel Freude für das MüZe.

Die von der Vereinspräsidentin beschriebene finanzielle Situation forderte auch bei der Betriebsleitung ein hohes Mass an Flexibilität und die Bereitschaft für Mehrarbeit. Neben den Tagesgeschäften wurden zusätzlich diverse Papiere erstellt und überarbeitet, um für die Verhandlungen mit potenziellen Vertragspartnern gerüstet zu sein. Alle Angebote und Preise mussten überdacht und angepasst werden.

Die im März an der Mitgliederversammlung gutgeheissene **Namensänderung** von „Mütterzentrum Affoltern am Albis“ in „Familienzentrum Bezirk Affoltern“ per 1. Januar 2014 zog sich weitgehend durch den Rest des Jahres.

Kati Kovats Sperisen, **PC-Supporterin**, im MüZe seit 15 Jahren, erstellte zu einem sehr grosszügigen Spezialpreis eine frische und ansprechende Homepage, welche pünktlich per Anfangs 2014 aufgeschaltet wurde. Die Betriebsleitung nutzte die Gelegenheit, jede Seite zu prüfen und alles zu vereinheitlichen.

In Zusammenarbeit mit der **Homepageverantwortlichen** Florencia Delia-Schmid und dem Kurswesen-Team füllten sich die Seiten.

Auch in diesem Zusammenhang veränderte sich das MüZe Kursprogramm, die neue **MüZe Grafikerin** Katja Schubert gestaltete das neue Veranstaltungsprogramm „Familienzentrum Bezirk Affoltern“. Ein CI (Corporate Identity = Identität des Betriebes) sorgt für einen roten Faden, für den Wiedererkennungseffekt. Ein neuer Name, ein neuer Auftritt! Genau, sogar der Jahresbericht präsentiert sich neu und in einem etwas schlankeren Umfang.

Das MüZe, pardon, das Familienzentrum Bezirk Affoltern ist in einem Wandel, vieles aber ist und bleibt bewährt. Das **Kurswesen** konnte 34 von 41 Veranstaltungen durchführen. Béa Zaradez Müller hat nach vier Jahren Leitung des Kurswesens das MüZe im Juni verlassen. Seit September ist das Team wieder komplett und wird neu von einer Co-Leitung geführt. Michelle Furter ist verantwortlich für die fünf Mitarbeiterinnen und Jana Trovatelli für das Veranstaltungsprogramm. Olga Shpakova schreibt die Eingesandten für das Kurswesen. Zusammen mit den Texten aus dem Betrieb wurden rund



47 Artikel im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern publiziert. Karin Schilliger erledigt seit mehr als sechs Jahren die Administration des Kurswesens und unter anderem dank ihrer grossen Erfahrung konnte die neue Homepage im Veranstaltungsbereich stark verbessert werden.

Der strenge Winter hat das Frühlingsgeschäft der **Kleiderbörse Hosechnopf** stark reduziert. Lange war es kalt und dann gleich heiss. Die zweite Hälfte des Jahres lief gut. Die Power-Schwester Martina Kummer und Daniela Krausch führen das Angebot in einer Co-Leitung mit viel Engagement und Herzblut. Gemeinsam mit den fünf Mitarbeiterinnen „kämpfen“ sie oft mit Bergen von Kleidern. Anschreiben, aussortieren, verkaufen etc. Die Arbeit in der Börse ist sehr abwechslungsreich. Im Januar organisierte das ganze Börsen-Team den beliebten **Kasperli-Anlass**. Die Kasperlibühne Zipfelmütze führte das Stück „Gretel und die Hexe Hunzelrock“ auf. Viele kleine und grosse BesucherInnen erfreuten sich an dieser Vorführung. Im Anschluss durfte auch gebastelt werden. Kleine und grosse Hexen rauschten durch das MüZe.

Die **Kinderhüeti** fand im Januar eine neue Leitung. Greta Blattmann verleiht seither engagiert und motiviert sowohl dem Angebot als auch den Hüetiräumlichkeiten frischen Wind. Das Angebot ist gut besucht. Vor allem wird die Hüeti von den Kindern der Mitarbeiterinnen genutzt. Das Gumpizimmer konnte in den Sommerferien renoviert und durch eine äusserst grosszügige Sachspende von Peter Zumbühl Klaming mit einem neuen Bällelibad und diversen Spielmatten aufgewertet werden.



Die **Kinderbetreuung** während den Deutschkursen fand mit Eva Schmid-Villanyi per November eine neue Leitung. Sie ersetzt Karin Petrig, die während drei Jahren dieses Angebot leitete. Eva Schmid-Villanyi hat sich schnell und engagiert in die komplexen Rahmenbedingungen eingearbeitet. Die durch das Hüeti- und das Kafiteam traditionell veranstaltete **Kinderfasnacht** fand im Februar statt und war ein gut besuchter und spassiger Anlass. Schminken, tanzen, herumtollen ... Die Präsidentin Eliane Studer Kilchenmann führte die Kinder durch das Rahmenprogramm, während dessen die Eltern sich im Kafi bei Kaffee und Kuchen angeregt unterhalten konnten. Die alljährliche Konfetti-Schlacht wurde auch dieses Jahr wieder durch den Auftritt der Säuligugger lautstark unterstützt.

Das Leitungsteam des **MüZe Kafi** konnte im November nach einer längeren unruhigen Phase wieder komplettiert werden. Die Co-Leitung wird durch Marcela Dutton und Debora Palaty gebildet. Die Kombination der beiden Frauen, auf der einen Seite mit mehrjähriger Erfahrung im MüZe, auf der anderen Seite mit einer Ausbildung in der Gastronomie, bringt eine top Besetzung in die Leitung. Das MüZe Kafi ist an den Nachmittagen in der Regel gut besucht und wird als niederschwelliges Angebot auch sehr geschätzt. Wie jedes Jahr waren auch im 2013 saisonale Schwankungen spürbar. Das Spielzimmer profitierte von der Aufwertung der Hüetiräume und erbt das kleine Bällelibad. Die kleinen BesucherInnen freut es sehr und sie geniessen das Spielen und Herumtollen. Auch der traditionell veranstaltete **Waffelpausch** jeweils am Donnerstagnachmittag während den Sport-, Frühlings- und Herbstferien wurde rege besucht.



Die **Spielgruppe Chätzli** hat im August unter der Leitung von Marlies Schönenberger mit einer fast komplett neuen Gruppe gestartet. Bis auf zwei Kinder wurden im Sommer alle Kinder aus dem letzten Spielgruppenjahr eingeschult. Das Füllen der Gruppe verlief etwas harzig. So startete das Spielgruppenteam mit wenigen Kindern ins neue Förderjahr. Die Gruppe konnte bis Ende 2013 noch vergrössert werden, so dass beinahe vollzählig gesungen, gebastelt, gespielt und rumgetobt werden kann.

Der **Knirpsentreff** lief durchgezogen. Die „Wintergruppe“ am Mittwoch löste sich im Frühling saisonal bedingt auf und fand den Weg in die gemütlichen Räume des MüZes nach den Sommerferien zurück. Der Dienstagtreff löste sich mehrheitlich aufgrund des Wechsels in Spielgruppen im Sommer auf. Caroline Heini leitet die Administration und Organisation des Knirpsentreffs bereits seit bald zehn Jahren unermüdlich.

Im Mai fand das MüZe mit Marlen Weiss wieder eine sehr einfühlende und kompetente **Kindercoiffeuse**. Sie arbeitet mit dem nötigen Fingerspitzengefühl und die einen oder anderen Kinder lassen sich nun regelmässig von ihr frisieren.

Der **Babytreff** verabschiedet sich per Ende Dezember nach dreijähriger Mitarbeit von der Leiterin Melanie Gocke. Zurückgeblickt wird auf ein gut besuchtes Jahr unter einer unkomplizierten, aufgeschlossenen und motivierten Leitung. Im 2013 neu eingeführt wurde die regelmässige Präsenz der **Kleinkinderberatung**, vertreten durch Annina Truninger, während einem Nachmittag im Monat. Dieses Angebot wurde sowohl von den Babytreff- als auch von den Kafi-BesucherInnen geschätzt und rege genutzt.

Inzwischen öffnete das MüZe Kafi an den **Chilbimärt-Tagen** nun das zweite und dritte Mal seine Türen. Es hat sich herumgesprochen und immer mehr BesucherInnen finden den Weg ins MüZe. Vor allem bei etwas schlechterem Wetter scheint das Kafi eine optimale Ergänzung zum Marktbetrieb zu sein.

Die Mitarbeiterinnen besuchten die **Weiterbildung** „Notfälle bei Kleinkindern“ und die Hauptangebotsleiterinnen erfuhren in einer zweiten Schulung Näheres zum Thema „Führung“. Am **Tag der offenen Tür** durften die BesucherInnen „wandern“ und mit einem selbst gebastelten Feldstecher auf Erkundungstour gehen. Das **Sommerfest** für die Mitarbeiterinnen und Familien fand bei strahlendem Wetter mit kulinarischen Höhepunkten aus verschiedenen Ländern statt. Mit einem Stand präsentierte sich das MüZe am traditionellen **Robifest** des Vereins Bauspielplatz Affoltern am Albis.

Die **Vermietungen** liefen sehr gut. Zusätzlich zu den fünf Dauermietern wurden die Räumlichkeiten für 35 private Veranstaltungen genutzt.

Die Betriebsleitung bedankt sich von Herzen beim Vorstand und bei den Mitarbeiterinnen für die vielen – zu einem grossen Teil auch gratis – geleisteten Stunden! Der Betrieb ist angewiesen auf viele engagierte Frauen und Männer und wir sind glücklich, ein so motiviertes, tolles Team zu haben! Danke!

Das Mütterzentrum Affoltern am Albis wurde auch im 2013 von diversen Personen, Organisationen etc. in irgendeiner Form unterstützt. Eine Liste ist auf der neuen Homepage www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch unter der Rubrik Jahresberichte aufgeschaltet.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Mütterzentrum bzw. neu Familienzentrum unterstützen.

*Die Betriebsleitung
Britta Kull und Claudia Ledermann*



impressum

Verantwortlich Britta Kull, Co-Betriebsleiterin
Grafik Graf.-Des. Katja Schubert, Hedingen
Druck Zürcher Kantonalbank Affoltern am Albis

Auflage 150 Exemplare
Titelbild Fotocollage MüZe-Jahr 2013

aus der buchhaltung

Jahresrechnung 2013

MüZe-Verein

Im Verein sind alle Ausgaben für den Vorstand, die Mitgliederbeiträge sowie Spenden verbucht. Der Verein überträgt Ende Jahr den Betrag von CHF 14'796.85 an den MüZe-Betrieb und schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'087.01. Der Gewinn wird dem Organisationskapital (Eigenkapital) gutgeschrieben. Das Organisationskapital dient der Sicherung des MüZe-Betriebes im Falle eines Defizites.

Angebote

Die meisten Angebote konnten mit guten Resultaten abschliessen. Die Betreuung, das Kurswesen sowie die Spielgruppe haben ein positives Ergebnis erreicht. Auch die Coiffeuse und der Knirpsentreff konnten gute Zahlen erwirtschaften. Das Kafi, die Kinderhüeti sowie die Börse mussten ihr Angebot mit einem Verlust abschliessen.

Bei der Betrachtung der Jahresrechnung sollte folgendes berücksichtigt werden. Wenn man die Angebote auf ihre Vollkosten rechnet (Einrechnung von Mietfläche, Leitungs-, Finanz- und sonstigen Vereinskosten, welche in der Leitung / Verein verbucht wurden), würde kein Angebot gewinnbringend sein.

Betrieb / Rückstellungen

Da im 2014 für laufende Projekte (Überführung MüZe / Familienzentrum, Namensänderung / Werbemassnahmen, Anschaffungen Möbel / Büromaschinen) sehr hohe Kosten erwartet werden, wurden Rückstellungen gebildet.

Budget 2014

Das Budget für das Jahr 2014 bringt keine wesentlichen Neuerungen hervor. In diesem Jahr erwarten wir einen Verlust von CHF 1'732.20.

Des Weiteren bleiben wir unseren Angeboten treu und werden im 2014 keine neuen Angebote aufnehmen oder schliessen.

Für die detaillierte Auskunft der einzelnen Angebote und Unterlagen über die Finanzlage unseres Vereins stehe ich gerne zur Verfügung.

Persönliches

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Speziell möchte ich der Betriebsleitung und dem Vorstand danke sagen, da sie mich immer in meiner Tätigkeit unterstützt haben. Ich freue mich auf die vielen neuen Herausforderungen im neuen Jahr.

Martina Steck, Buchhaltung

Mitgliederstatistik 2013

Stand 31. Dezember 2012	180	(192)
Austritte	32	(45)
Eintritte	49	(33)
Stand 31. Dezember 2013	197	(180)

Statistik Gratisstunden 2013

Mitarbeiterinnen	408	(338.25)
Vorstand	600	(685.75)

erfolgsrechnung 2013

in CHF

Aufwand	2013	Budget 2013	Budget 2014
Materialeinkauf	12'311.45	15'250.00	14'100.00
Lebensmittel / Getränke	3'074.00	3'750.00	3'050.00
Einkauf Kleiderbörse	7'192.60	9'500.00	8'500.00
Einkauf Spielsachen	1'225.05	1'350.00	1'900.00
Bastelmaterial	819.80	650.00	650.00
Personalaufwand	142'088.55	149'568.15	151'577.20
Löhne	119'355.30	123'540.00	123'270.00
Sozialversicherungen	10'153.15	11'878.15	11'857.20
Spesen Vorstand	1'475.00	1'550.00	1'300.00
Aus- und Weiterbildung	1'250.00	3'250.00	3'250.00
übriger Personalaufwand	9'855.10	9'350.00	11'900.00
Betriebsaufwand	52'438.30	41'835.00	39'865.00
Drittleistungen (Honorare)	10'196.75	10'200.00	9'200.00
Raumaufwand	12'225.85	12'300.00	12'300.00
Unterhalt / Rep. Mobilien	2'896.10	2'250.00	2'850.00
Sachversicherungen	623.40	650.00	650.00
Verwaltungsaufwand	9'009.70	7'620.00	6'900.00
Kleinanschaffungen	8'767.90	2'950.00	3'450.00
Werbeaufwand	5'945.60	5'000.00	4'200.00
übriger Betriebsaufwand	2'780.00	665.00	215.00
Abschreibungen	-7.00	200.00	100.00
Finanzaufwand	137.79	200.00	150.00
Postspesen	137.79	200.00	150.00
Gewinn	1'087.01	1'646.85	0.00
Total Erfolgsrechnung	208'063.10	208'500.00	205'692.20

in CHF

Ertrag	2013	Budget 2013	Budget 2014
Subventionen	65'000.00	65'000.00	65'000.00
Beitrag AJB	65'000.00	65'000.00	65'000.00
Erträge aus Verein	21'197.10	20'500.00	18'000.00
Veranstaltungen	1'714.80	3'000.00	2'000.00
Mitgliederbeiträge	12'010.00	12'500.00	12'000.00
Verluste aus Forderungen	0.00	-500.00	0.00
Spenden	7'472.30	5'500.00	4'000.00
Ertrag aus Angebot	103'924.35	109'420.00	104'410.00
Kafi	4'907.20	6'000.00	6'000.00
Börse	16'731.65	20'000.00	19'000.00
Kurswesen	17'120.00	12'000.00	22'400.00
Qualifizierte Kurse	10'608.80	8'400.00	0.00
Kinderhüeti	3'473.10	6'000.00	6'000.00
Kinderbetreuung	14'140.00	21'000.00	15'000.00
Spielgruppe Chätzli	17'550.00	19'800.00	19'800.00
Coiffeur	657.50	900.00	1'560.00
Knirpsentreff	1'959.00	3'720.00	3'200.00
übriger Ertrag	9'602.20	5'450.00	4'700.00
Ertrag aus int. Verrechnung	7'174.90	6'150.00	6'750.00
Diverse Erträge	17'941.65	13'580.00	16'550.00
Vermietung MüZe	10'774.70	6'000.00	9'000.00
Werbbeeinnahmen	5'120.00	5'500.00	5'500.00
Rückerst. Auslagen Dritter	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Zinsertrag	46.95	80.00	50.00
Verlust	0.00	0.00	1'732.20
Total Erfolgsrechnung	208'063.10	208'500.00	205'692.20

bilanz per 31.12.2013

in CHF

Aktiven	2013	2012
Umlaufvermögen	44'800.96	42'159.80
Flüssige Mittel	44'800.96	42'159.80
Forderungen	21'011.65	20'129.70
Debitoren	13'734.00	5'230.00
Transitorische Aktiven	5'977.65	8'199.70
Diverse Guthaben	1'300.00	6'700.00
Anlagevermögen	8.00	1.00
IT Anlagen / Software	8.00	1.00
Total Aktiven	65'820.61	62'290.50

in CHF

Passiven	2013	2012
Kurzfristiges Fremdkapital	18'262.65	15'819.55
Kreditoren	1'156.05	1'348.20
Transitorische Passiven	5'066.25	2'012.20
Rückstellungen	12'040.35	12'459.15
Organisationskapital	47'557.96	46'470.95
Organisationskapital	47'557.96	46'470.95
Total Passiven	65'820.61	62'290.50

danke

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung des MüZes im 2013 geht an ...

die Sponsoren und Spender ...

Amavita Apotheke für die praktische Apotheke („S'Gwärb uf de Strass“)
Artho Thomas – Spesenpauschale 62.50 CHF
Clientis Sparcasse 1816 Sponsoring von 3'500.– CHF („S'Gwärb uf de Strass“)
Kath. Kirchgemeinde Affoltern am Albis – 2'000.– CHF
Kovats Sperisen Kati– Aufsetzen der neuen Homepage
Papeterie Kunz für Papier und Bastelmaterial („S'Gwärb uf de Strass“)
Rund um Floor GmbH, Peter Zumbühl Klaming – Umgestaltung Gumpizimmer
Scheidegger Kinderbücher und Spielmaterial im Wert von 404.80 CHF („S'Gwärb uf de Strass“)
Spauwen Carmen – Mitgliederbeitrag 60.– CHF
Toggweiler Katrin – Anteil an Gestaltung KP 1. Semester 2013 und Jahresbericht
Vitalis Apotheke – Mehrbeitrag an Inseratekosten
Zürcher Kantonalbank – Druck Faltprospekte und Jahresbericht 2012

und an ...

Amt für Jugend und Berufsberatung Kanton Zürich, Region Süd:

Christian Stauffacher, Geschäftsführer AJB Region Süd
 Maja Girschweiler, Gemeinwesenarbeit
 Brigitte Kubli, Leiterin Kleinkindberatung
 Carla Brunner und Team, Elternbildung
 Annina Truninger, Erziehungsberatung
 Arlette Meier und Team, Mütterberatung

Hermann Brütsch, Sozialvorstand Gemeinderat Affoltern am Albis

MitgliederInnen

GönnerInnen

DauermieterInnen Familienzentrum:

Krippe Kreisel, Gemeinde Affoltern am Albis
 Lehrerinnen Deutsch für Fremdsprachige
 Weight Watchers
 Schachclub Säuliamt
 Russischer Knirpsentreff
 Miriam Kränzlin, Massagen

MieterInnen Familienzentrum

KursleiterInnen

Suchtpräventionsstelle, Bezirke Affoltern und Dietikon – Cathy Caviezel und Team

Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern am Albis – Werner Schneiter und Team

Zürcher Kantonalbank, Filiale Affoltern am Albis – Bruno Schöbi, Regina Stutz und Team

Nachbarn des Familienzentrums

Kasperlibühne Zipfelmütze – Ingrid Peters und Chantal Perin

Säuligugger Affoltern am Albis

Kultur für Kinder – Esther Tobler und Team

Allen Mitarbeiterinnen, dem Vorstand und der Betriebsleitung für die geleisteten Gratisstunden.

Total im 2013: 1008 Gratisstunden

Total im Vorjahr 2012: 1024 Gratisstunden

Danke für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!